

ca

Günter Wallraff liest aus seinem Buch „Ganz unten“ Arbeitsmigration heute

„Ganz unten“ recherchierte der Schriftsteller und Journalist **Günter Wallraff** (Foto oben), bevor 1985 das gleichnamige Buch über die Arbeit von Ausländern in deutschen Unternehmen erschien. 30 Jahre später liest Wallraff in Dortmund aus diesem Buch vor; am Dienstag (10. 11.) um 18 Uhr im „Haus der Vielfalt“ an der Beuthstraße 10 im Unionviertel. Anlass ist die bereits im Hoesch-Museum eröffnete Ausstellung „Onkel Hasan und die Generation der Enkel“.

Das Buch „Ganz unten“ dokumentiert Menschenrechtsverletzungen, Ausbeutung, Missachtung und Ausländerfeindlichkeit an Arbeitsplätzen in den 1980er-Jahren. Der Verband der Migrantenorganisationen in Dortmund (VMDO) und die Fritz-Hüser-Gesellschaft verbinden das Buch mit der „Arbeitsmigration heute“. Denn seit mehreren Jahren ist Arbeitsmigration mit schlimmen Schicksalen zu beobachten: Menschen



vor allem aus Südosteuropa sind in Deutschland auf der Suche nach einer neuen Existenz.



Arbeiten auch sie „ganz unten“, wie Wallraff das als türkischer Arbeiter verdeckt recherchiert hat?

An einer anschließenden Diskussion nimmt auch der frühere DGB-Vorsitzende und heutige Vorsitzende der Hüser-Gesellschaft, **Eberhard Weber** (Foto unten), teil. *ban*

i Günter Wallraff liest aus „Ganz unten“: Dienstag (10. 11.) um 18 Uhr, Beuthstraße 21 (U-Station Ofenstraße). Eintritt: frei. www.onkel-hasan.de